



Neuer Eishockey-Weltrekord auf 3883 Metern über Meer

In der Walliser Bergwelt kam es zu einem Eishockeyduell der besonderen Art. Der EHC Visp und der EV Zug duellierten sich auf 3883 Metern über Meer. Im höchstgelegenen Gletscherpalast der Welt besiegten die Innerschweizer den «Gastgeber» mit 9:8 nach Penaltyschiessen. Gespielt wurde zweimal fünf Minuten auf einer 18 Meter langen und 4 bis 12 Meter breiten Eisfläche. Ob es für einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekord reicht, wird noch ab-

geklärt. Sicher ist, dass die Teams – die beide beinahe vollzählig zum «Plauschwettkampf» antraten – grossen Spass hatten. Und die dünne Luft am Kleinen Matterhorn sorgte bei den Spielern nur kurz für Probleme. So sagte der Schweizer Nationalstürmer Paul Di Pietro dem Internetportal Hockeyfans.ch: «Am Anfang war mir ein bisschen schwindlig, doch zum Spielstart war ich bereit und freute mich auf dieses spezielle Erlebnis.» (MPR)